

# Inhalt

	Seite
<b>EINLEITUNG</b>	1
<b>I. DAS TÜRKISCHE KIND UND DIE MIGRATIONSFORSCHUNG</b>	5
1. THEMATISCHE SCHWERPUNKTE	5
2. AUSGEWÄHLTE THEORIEANSÄTZE IN DER MIGRATIONSFORSCHUNG	6
2.1. Soziologie des Fremdarbeiterproblems in systemtheoretischer Sicht	7
2.2. Marginalitätstheorie	8
3. SOZIALISATIONSTHEORETISCHE ANSÄTZE	
3.1. Das Modell von SCHRADER/NIKLES/GRIESE zur Erklärung bikultureller Sozialisation 12-13	12
3.2. Der Beitrag der Psychoanalytischen Theorie ERIKSONs zur Erhellung der Entwicklung ausländischer Kinder	12-14
3.3. Der Beitrag des Symbolischen Interaktionismus zu einer Persönlichkeitstheorie bikulturell aufwachsender Kinder	18
3.4. Lebensweltanalyse ausländischer Kinder und Jugendlicher und ihre Alltagstheorien	21
3.5. Kurze Reflexion der sozialisationstheoretischen Ansätze	22
<b>II. BRONFENBRENNERs SOZIALÖKOLOGIE ALS MODELL ZUR ERFASSUNG DER SOZIALISATIONSPROZESSE TÜRKISCHER KINDER</b>	24
1. SOZIALÖKOLOGIE ALS ANSATZ EINER UMFASSENDEN SOZIALISATIONS- THEORIE	24
2. SOZIALÖKOLOGISCH BEGRIFFENE SOZIALISATION UND MIGRANTEN- KINDERFORSCHUNG	25
3. DARSTELLUNG DES SOZIALÖKOLOGISCHEN DENKANSATZES	25
3.1. Die Sozialökologie der menschlichen Entwicklung	25
3.2. Bronfenbrenners Sozialökologie, erweitert zu einem Ansatz zum Erfassen der Sozialisation türkischer Kinder in Ausländerballungs- gebieten	27
3.3. Migration als Chance ZUR Beteiligung an verschiedenen Lebensbereichen ?	30
4. FASSUNG DER "KIND-UMWELT-BEZIEHUNG" IN SOZIALÖKOLOGISCHEN KATEGORIEN	31

5. ZUR BEDEUTUNG DER BRONFENBRENNERSCHEN SOZIALÖKOLOGIE IM  
RAHMEN DER VORLIEGENDEN ARBEIT

35

III. FORSCHUNGSMETHODISCHE HINWEISE

36

1. QUALITATIV-INTERPRETATIVE VERFAHREN

36

2. BIOGRAPHISCHE METHODE UND PÄDAGOGIK

36

3. DARSTELLUNG DES EIGENEN VORGEHENS

38

3.1. Erhebung der Daten

39

3.1.1. Teilnehmende Beobachtung

39

3.1.2. Interviews

39

3.1.3. Dokumente

41

3.1.4. Auswahl der Population

42

3.2. Verfahren der Interpretation

44

3.2.1. Psychologische Hermeneutik

45

3.2.2. Interpretative Soziologie

47

3.2.3. Zusammenfassende Auswertung der Fallstudien

49

IV. DOKUMENTATION DER FALLSTUDIEN

51

1. DAS MÄDCHEN M3

51

2. DAS MÄDCHEN M1

64

3. DAS MÄDCHEN M6

73

4. DAS MÄDCHEN M2

90

5. DAS MÄDCHEN M8

98

6. DAS MÄDCHEN M11

109

7. DAS MÄDCHEN M7

117

8. DAS MÄDCHEN M12

131

9. DAS MÄDCHEN M14

140

10. ZUSAMMENFASSEND E AUSWERTUNG DER FALLSTUDIEN DER

TÜRKISCHEN MÄDCHEN

154

11. DER JUNGE J2

162

12. DER JUNGE J6

182

13. DER JUNGE J1

191

14. DER JUNGE J3

203

15. DER JUNGE J5

214

16. DER JUNGE J8

237

17. DER JUNGE J7

246

18.	DER JUNGE J4	259
19.	ZUSAMMENFASSENDE AUSWERTUNG DER FALLSTUDIEN DER TÜRKISCHEN JUNGEN	284
20.	AUSWERTUNG DER FALLSTUDIEN UNTER AUSGEWÄHLTEN GESICHTSPUNKTEN	290
20.1.	Fallstudien als praktische Kritik an monokulturellen Modellen der Sozialisation	290
20.2.	Fallstudien als Beitrag zur Kindheitsforschung	290
20.3.	Erste Ergebnisse eines Vergleichs der Lebensgeschichten der Migrantenkinder	290
20.4.	Fallstudien als Chance zum Erkennen der Kehrseiten und Schwächen pädagogischer Institutionen	302
V.	SACHUNTERRICHT UND TÜRKISCHE KINDER - DOKUMENTATION VON TEILEN EINER BESTANDSAUFNAHME	306
1.	ANALYSE VON KONZEPTIONEN UND MATERIALIEN DES SACHUNTERRICHTS	306
1.1.	Einzelne Hinweise	308
1.2.	Das Curriculum "Soziale Erziehung in der Schule. Toleranz - Kooperation - Solidarität."	312
1.3.	RENNERS Konzeption eines sozialisationsorientierten Sachunterrichts	315
1.4.	Die Überlegungen von H. SCHREIER	321
2.	Analysen zum Themenbereich "ausländisches Kind" in den Lehrer- ausgaben zum Sachunterricht in der Grundschule	324
2.1.	Das ausländische Kind als Außenseiter	324
2.2.	Informationen über Gastarbeiterkinder	326
2.3.	"Integration" als Eingliederung eines einzelnen ausländischen Kindes	327
2.4.	Ausländische Kinder als "Belastung" der deutschen Gesellschaft	328
2.5.	Ausländische Kinder als Aufgabe für die deutsche Gesellschaft	329
2.6.	Zusammenfassende Stellungnahme zu den Ausführungen in den Lehrerhandbüchern zum Themenbereich "Ausländisches Kind"	330

3. DARLEGUNG EINIGER ÜBERLEGUNGEN ZUM SACHUNTERRICHT MIT AUSLÄNDISCHEN KINDERN	331
3.1. Sachunterricht und "Deutsch als Zweitsprache"	331
3.1.1. Verhältnis von Sachunterricht und Zweitsprachendidaktik	332
3.1.1.1. Fachvorbereitender Deutschunterricht	332
3.1.1.2. Sachunterricht als Sprachunterricht	332
3.1.1.3. Zweisprachige Lerninhalte im Sachunterricht	333
3.1.2. Inhalte des Faches Sachunterricht und Inhalte von "Deutsch als Zweitsprache"	335
3.1.3. Aufgabenstellung im Fach "Deutsch als Zweitsprache" und im für Ausländerkinder konzipierten Sachunterricht	339
3.2. Sachunterricht und muttersprachlicher Unterricht	340
4. DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE	341
4.1. Thematisierung ausländischer Kinder im Sachunterricht	341
4.2. Monokulturelle Ausrichtung des Sachunterrichts	342
4.3. Bewältigung des Problems "Sprache"	342
4.4. Sachunterricht in Ausländerregelklassen	343
VI. ÜBERLEGUNGEN ZUM SACHUNTERRICHT IN AUSLÄNDER- BALLUNGSGBIETEN	344
1. THEMEN TÜRKISCHER KINDER UND INHALTE DER SACHUNTERRICHTS	344
2. ANSÄTZE FÜR WEITERE REFLEXIONEN ÜBER SACHUNTERRICHT IN AUSLÄNDERBALLUNGSGBIETEN	359
ANMERKUNGEN	368
LITERATUR	383